

**Daniel Oliver.**

(1830—1916.)

Von

HANS SCHINZ.

D. OLIVER, seit 1884 korrespondierendes Mitglied der Deutschen Botanischen Gesellschaft, wurde am 6. Februar 1830 in Newcastle-on-Tyne (England) geboren. Frühzeitig kam er als Mitglied des Tyneside Naturalists' Field Club in nähere Berührung mit einer Reihe hervorragender Naturfreunde, die es verstanden, die in dem jungen Manne schlummernden Kräfte zu wecken und die wohl viel zu deren Entfaltung beitrugen. Mit 17 Jahren trat der junge Oliver mit seiner ersten Publikation, sie war ökologischen Charakters, an die Öffentlichkeit; mit 21 Jahren wurde er Mitglied der Edinburgher Botanischen Gesellschaft und mit 23 Jahren erfolgte sein Eintritt in die altberühmte Linnean Society. Inzwischen war WILLIAM HOOKER auf den strebsamen, jungen Mann aufmerksam geworden und es gelang ihm, ihn für seinen Sohn JOSEPH zu gewinnen, den er in der Folge bei der Bearbeitung und der Verteilung der umfangreichen, auf Veranlassung der East India Company zusammengebrachten indischen Sammlungen zu unterstützen hatte. Diese Gelegenheit wird es gewesen sein, die ihn voll und ganz für die Systematik gewann. 1858 wurde DANIEL OLIVER Assistent am Herbarium in Kew und 1864 trat er an die Stelle des erkrankten A. BLACK als „Keeper“ des Herbariums und der Bibliothek in Kew. 32 Jahre lang hat DANIEL OLIVER an diesem, allen Systematikern wohlvertrauten, weltberühmten Institute gewirkt. Die Tätigkeit OLIVER's ist eine außerordentlich mannigfaltige gewesen. Schon 1859 begann er mit botanischen, für die Gartenangestellten der Königlichen Gärten in Kew bestimmten Vorlesungen, die ihm Gelegenheit gaben, ein ausgezeichnetes Lehrtalent zu entfalten. Die nächste Folge hiervon war, daß ihm 1861 als Nachfolger LINDLEY's dessen Lehrstuhl am Londoner University College übertragen wurde. 1863 wurde er Mitglied der Royal Society. Angeregt durch die epochemachenden Arbeiten NÄGELI's, SCHACHT's, v. MOHL's und anderer beschäftigte sich OLIVER zu dieser Zeit noch mit Vorliebe mit histologischen Arbeiten und dies mag wohl auch die Veranlassung dazu gegeben haben,

daß ihn JOSEPH HOOKER mit dem histologischen Teil seiner *Welwitschia*-Monographie betraute; die sämtlichen anatomischen Abbildungen jener bedeutenden Publikation entstammen OLIVER's kunstgeübter Hand. Später hat sich dann OLIVER allerdings nur noch ausnahmsweise mit anatomischen Untersuchungen befaßt. Mit der rasch aufsteigenden Bedeutung Kew's als Mittelpunkt systematischer Forschung, bedingt zu einem guten Teil durch die rastlose Tätigkeit eines JOSEPH HOOKER, ROBERT BENTHAM, DANIEL OLIVER, wuchs, möchte man fast sagen, auch der Ruhm DANIEL OLIVER's als eines allwissenden Pflanzenkenners, begreiflicherweise, war er doch in den Wirrnissen der tropischen Pflanzenwelt zu Hause wie kein zweiter seiner Zeitgenossen, und dies ohne je selbst die Tropen betreten zu haben. So bedeutend wie sein Wissen, so groß war indessen auch zeitlebens seine Bescheidenheit. Nie hat er den zahlreichen ausländischen Besuchern der Sammlungen Kew's sein Wissen aufgedrängt. Wurde aber sein Rat nachgesucht, ja dann konnte er sich stundenlang dem Studium der aufgeworfenen Frage widmen, nicht nachgebend, bis des Rätsels Kern gefunden war. Eine Tätigkeit besonderer Art entwickelte OLIVER wieder als Mitglied des Vorstandes der Linnean Society, 1861—1863 und 1872—1874; in derselben Eigenschaft diente er auch der Royal Society 1875—1876 und 1880 bis 1882, Beweis dafür, wie man allerorts die Arbeitskraft und die Arbeitseinsicht OLIVER's zu schätzen und sich dienstbar zu machen wußte. 1890 trat dann DANIEL OLIVER aus dem Staatsdienst zurück, als Botaniker ist er aber auch in der Folge insofern noch tätig gewesen, als er bis 1895 Herausgeber von HOOKER's *Icones Plantarum* verblieben ist.

DANIEL OLIVER war auch ein hervorragender Landschafts- und Figurenzeichner, ein Zeichner von tiefstem Empfinden und als solcher legte er sich eine bedeutende und wertvolle Sammlung eigener und fremder Kunstblätter an und pflegte gern diese den Gästen, die sich ab und zu an seiner Abendtafel einfanden, vorzuweisen. Einen ganz besonderen Genuß gewährten die zahlreichen Kunsterzeugnisse, die er von seinen verschiedenen Reisen durch Frankreich zurückbrachte, auf denen er sich mit Vorliebe dem Studium und der graphischen Wiedergabe von Tier- und Pflanzenformen in der französischen Profan- und Kirchenarchitektur widmete. Die französischen Kathedralen waren in dieser Hinsicht für ihn eine wahre Fundgrube.

DANIEL OLIVER hat mannigfache Ehrungen erfahren. 1882 wählte ihn die Edinburger Botanische Gesellschaft zu einem ihrer sechs britischen Ehrenmitglieder, 1884 erhielt er von der Royal Society die Goldene Medaille, 1891 ehrte ihn die Universität von

Aberdeen durch die Verleihung des L. L. D.-Titels und 1893 übergab ihm die Linnean Society ihre Goldene Medaille. Daß DANIEL OLIVER 1884 von der Deutschen Botanischen Gesellschaft zum korrespondierenden Mitgliede gewählt wurde, habe ich eingangs schon erwähnt.

Der Name OLIVER ist, daß soll noch hervorgehoben werden, gewissermaßen zum Ausgangspunkt umfassender Erforschung der afrikanischen Flora geworden. Sind auch unter seinem Namen nur drei Bände der „Flora of tropical Africa“ erschienen, so haben diese doch einen gewaltigen und anhaltenden Anstoß zur botanischen Durchforschung des schwarzen Kontinentes gegeben, und OLIVER'S Name wird daher mit dieser auf immer verknüpft bleiben.

OLIVER hatte sich 1861 mit Fräulein HARRIET WALL von Sheffield verheiratet, aus welcher Verbindung ein Sohn und zwei Töchter, die ihn, der am 21. Dezember 1916 nach kurzer Krankheit gestorben ist, beide überleben, hervorgegangen sind. Sein Sohn bekleidet heute an der Londoner Universität den Lehrstuhl, den einst der Vater inne gehabt hat.

Quellen: Nature, Vol. 98 (1916), 331; The Friend, Vol. LVII (1917), 28; Kew Bulletin (1917), 31; briefliche Mitteilungen seines Sohnes, Professor F. W. OLIVER.

#### Publikationsliste.

(Nach Kew Bull. [1917], 32—36.)

1847. List of a few Plants found in Bouldersdale and Teesdale, together with the formations on which they were found. (Phytologist, II, S. 986.)
1852. Botanical notes of a week in Ireland during the present month, August, 1852. (Phytologist, IV, S. 676—679.)
- On certain structures observed in *Pentas carnea* Benth. (Gard. Chron., S. 822.)
1853. Note on *Pyrola rotundifolia* var. *arenaria*. (Phytologist, IV, S. 1119 bis 1120.)
- 1854—58. Abstract etc. of a paper entitled „Observations on the growth in diameter of *Dicotyledonous* (*Exogenous*) Stems.“ (Trans. Tyneside Nat. Field Club, III, S. 64—68, t. 2.)
- Memoranda of Plants collected by the *Coquet* in 1855. (Trans Tyneside Nat. Field Club, III, S. 68—72.)
1857. Note respecting certain glandular appendages of the Leaves in the autumn rosettes of *Epilobium montanum*. (Journ. Linn. Soc., I, S. 190—191.)
- 1858—60. Notes on Plants new to the Flora of Northumberland, with observations on some critical species. (Trans. Tyneside Nat. Field Club, IV, S. 44—50.)
- Note upon the occurrence of a Rotiferon in *Vaucheria*. (Trans. Tyneside Nat. Field Club, IV, S. 263—265.)

1859. The Indian species of *Utricularia*. (Journ. Linn. Soc., III, S. 170—190, 1 Tafel.)  
 — Observations on the structure of the Stem in certain species of the natural orders Caryophylleae and Plumbagineae. (Trans. Linn. Soc., S. 289—294, 7. 50—51.)
1860. Descriptions of new species of *Utricularia* from South America, with notes upon the genera *Polypompholyx* and *Akentra*. (Journ. Linn. Soc., IV, S. 169—176.)  
 — Notes upon the British Herbarium of the Linnean Society. (Journ. Linn. Soc., IV, S. 194—198.)
- 1861—63. Botanical Bibliography. *Phanerogamia*. 1860. (Nat. Hist. Review, I, S. 360—398. — 1861. (l. c. II, S. 416—485). — 1862. (l. c. III, S. 574—625.)
- 1861—65. The Natural History Review, edited by G. BUSK . . . . (and others, including D. OLIVER.) (New Series.) Vols. I—V. London; 8 vo.
1861. The natural order Aurantiaceae, with a synopsis of the Indian species. (Journ. Linn. Soc., V, Suppl. 2, S. 1—44.)
- 1861—75. Official Guide to the Kew Museums. A Handbook to the Museums of Economic Botany of the Royal Gardens, Kew. (London), 1861. 8 vo. S. 82. — (Another ed.) Ib., 1862. — Ed. 2. Ib., 1863. — Ed. 3. Ib., 1866, 86 S. — Ed. 4. Ib., 1868. — Ed. 5. Ib., 1871, 87 S. — Ed. 6. Ib., 1875, 92 S. Auflagen 3—6 mit Zusätzen und Korrekturen von J. B. JACKSON.)
1862. On *Sycopsis*. Trans. Linn. Soc., XXIII, S. 83—89, t. 8.)  
 — Note on the structure of the Oenther. (Trans. Linn. Soc., XXIII, S. 423—428, t. 44.)  
 — Note on *Hamamelis* and *Loropetalum*; with a description of new *Anisophyllea* from Malacca. (Trans. Linn. Soc., XXIII, S. 457 bis 461, t. 48.)  
 — The Atlantis Hypothesis in its botanical aspect. (Nat. Hist. Review, II, S. 149—170.)
- 1862—63. The structure of the Stem in Dicotyledons. (Nat. Hist. Review, II, S. 298—329; III, S. 251—258.)  
 — On the distribution of Northern Plants. (Proc. Roy. Inst., III, S. 431—433; Geologist, V, S. 262—263.)
1863. On some new species of *Amomum* from West Africa, by D. OLIVER and D. HANBURY. (Journ. Linn. Soc., VII, S. 109—110.)  
 — Notes on the Loranthaceae, with a synopsis of the genera. (Journ. Linn. Soc., VII, S. 90—106.)
- 1863—85. Guide to the Royal Botanic Gardens and Pleasure Grounds, Kew. Ed. 22. London, 1863. 8 vo. 56 S. und 3 Pläne. — Ed. 23. Ib., 1865, 59 S. und 3 Pläne. — Ed. 24. Ib., 1867, 63 S. und 3 Pläne. — Ed. 25. Ib., 1870, 110 S., 56 Textfiguren und 7 Pläne. — Ed. 26. Ib., 1872, 112 S., 56 Textfiguren und 7 Pläne. — Ed. 27. Ib., 1875. — Ed. 28. Ib., 1878, 118 S., 54 Textfiguren und 8 Pläne. — Ed. 29. Ib., 1881. — Ed. 30 („29"). Ib., 1885. 184 S. 54 Textfiguren und 8 Pläne.

1864. Note on the structure and mode of dehiscence of the Legumes of *Pentacthura macrophylla* Benth. (Trans. Linn. Soc., XXIV, S. 415—420, t. 37.)
- Lessons in Elementary Botany. The part on Systematic Botany based upon material left in manuscript by the late Professor HENSLow London & Cambridge, 1864. 8 vo. pp. VIII. 317, text-figs. 183. (Eine zweite Auflage erschien 1869 und eine dritte 1878. Beide Auflagen wurden ohne weitere Veränderung mehrfach wieder aufgelegt, zuletzt 1910.)
1865. On four new genera (*Piptostigma*, *Rhaptopetalum*, *Leptocladus*, *Octolepis*) of Plants of Western Tropical Africa; and on a new species of *Paropsia* (*P. guineensis*). (Journ. Linn. Soc., VIII, S. 158—162, t. 12.)
- Loranthaceae Mexicanae et Centro-Americanae. Enumeratio specierum hujus familiae, quas in regno Mexicano LIEBMANN et in America Centrali Örsted legerunt. (Vidensk. Meddel., Kjöbenhavn, VI, S. 170—177.)
1866. On *Hillebrandia*, a new genus of Begoniaceae. (Trans. Linn. Soc., XXV, S. 361—364, t. 46.)
1867. On the Lentibularieae collected in Angola by Dr. WELWITSCH, with an enumeration of the African species. (Journ. Linn. Soc., IX, s. 144—156.)
- Notes upon a few of the Plants collected, chiefly near Nagasaki, Japan, and in the islands of the Korean Archipelago, in the years 1862—63 by Mr. RICHARD OLDHAM. (Journ. Linn. Soc., IX, S. 163—170.)
- On five new genera of West Tropical Africa (*Dasylepis*, *Pyramidocarpus*, *Ancistrocarpus*, *Enantia*, *Cleistochlamys*), with a note upon the genera *Oncoba* and *Mayna*. (Journ. Linn. Soc., IX, S. 170—176.)
- Note to Dr. T. ANDERSON's paper on two species of Guttiferae. (Journ. Linn. Soc., IX, S. 261—263.)
- Memorandum on the genus *Thamnea* Solander, and other Bruniaceae contained in the South African Herbarium of the late Dr. BURCHELL. (Journ. Linn. Soc., IX, S. 331—333.)
1868. Phanerogamia and Vascular Cryptogamia of Greenland, 68°—70° N. L. (Trans. Edinburgh Bot. Soc., IX, 1868, S. 447—452.)
- Phanerogamia and Vascular Cryptogamia (of Disco Bay, Greenland). (In Florula Discoana, by R. BROWN; Trans. Bot. Soc. Edinb., IX, S. 447—452. Nachdruck in „Manual of the Natural History . . . . . of Greenland“, 1875.)
- 1868—1877. Flora of Tropical Africa, by D. OLIVER, assisted by other Botanists. Vols. I—III. London, 1868—1877, 8 vo. (D. OLIVER hat folgende Familien bearbeitet: Band I: Ranunculaceae bis Dipterocarpaceae, Linaceae bis Geraniaceae (*Impatiens* von Sir J. D. HOOKER), Rutaceae bis Celastraceae und Anacardiaceae. Band II: Leguminosae (Unterfamilien Caesalpinieae und Mimoseae), Saxifragaceae, Droseraceae bis Rhizophoraceae, Onagrariae, Cactaceae und Ficoideae. Vol. III: Compositae (zusammen mit W. P. HIERN), Ericaceae, Plumbagineae und Primulaceae).

- First Book in Indian Botany. London 1869. 8 vo. XI. 393 Seiten, 242 Textfiguren. (Die letzte Auflage, die 9., wurde 1911 publiziert.)
1869. Description of three new genera (*Allanblackia*, *Alsodeiopsis*, *Campylostemon*) from West Tropical Africa, belonging to the Natural Orders Guttiferae, Olacineae and Celastraceae. (Journ. Linn. Soc., X, S. 42—44.)
1870. Notes of ten lectures on „Botany” delivered . . . . . in the . . . . . South Kensington Museum during March and April, 1870. (London.) 8 vo., 24 S.
- 1872—75. The Botany of the SPEKE and GRANT Expedition; an Enumeration of the Plants collected during the journey of the late Capt. J. H. SPEKE and Capt. (now Lieut.-Col.) J. A. GRANT, from Zanzibar to Egypt, the determinations and descriptions by D. OLIVER and others . . . . . with an introductory preface by Colonel GRANT. (Trans. Linn. Soc., XXIX, S. 1—190, 136 Tafeln und 1 Karte.)
1873. On *Begoniella*, a new genus of Begoniaceae from New Granada. (Trans. Linn. Soc., XXVIII, S. 513—514, t. 41.)
- Descriptions of three new genera of Plants in the Malayan Herbarium of the late Dr. A. C. MAINGAY: (*Pteleocarpa*, *Ctenolophon*, *Maingaya*). (Trans. Linn. Soc., XXVIII, S. 515—518, tt. 42—44.)
1874. Illustrations of the principal Natural Orders of the Vegetable Kingdom. The plates by W. H. FITCH. London. 4 to. S. 154, 109 Tafeln.
1875. List of Plants collected by H. N. MOSELEY on Kerguelen's Land, Marion Island, and Yong Island. (Journ. Linn. Soc., XIV, S. 389—390.)
- Note on *Lyallia kerguelensis* Hook. f. (Journ. Linn. Soc., XIV, S. 389—390.)
- Note on a Fruit from Comassi, collected by Lieut. de HOGHTON and sent to Kew by Major BULGER. (Journ. Linn. Soc., XIV, S. 457—458.)
- List of Plants collected in New Guinea by Dr. A. B. MEYER, sent to Kew, December, 1874. (Journ. Linn. Soc., XV, S. 29—30.)
1876. Enumeration of Plants collected by V. LOVETT CAMERON, Lieut. R. N., in the region about Lake Tanganyika. (Journ. Linn. Soc., XV, S. 90—97.)
- Note on a collection of North Celebes Plants made by Mr. RIEDEL, of Gorontalo. (Journ. Linn. Soc., XV, S. 97—100.)
- Remarks (on Dr. KIRK's paper: Note on specimens of *Hibiscus* allied to *H. rosa-sinensis* L., collected in E. Tropical Africa 1875.) (Journ. Linn. Soc., XV, S. 479—480, fig. 1—2.)
1877. Enumeration of Plants collected in the region about Lake Tanganyika. (V. L. CAMERON, Across Africa. Vol. II, App. I.)
1878. (List of Flowering Plants from Ellesmere Land and Grinnell Land.) (Sir G. S. NARES, Narrative of a Voyage to the Polar Sea during 1875—6. Vol. II, S. 302—312.)
- Copy of Professor OLIVER's determination of Plants collected near Okaba . . . 1874. (E. BEKE, The late Dr. CHARLES BEKE's discoveries of Sinai in Arabia and of Midian, S. 593—594.)
1881. (Flowering Plants of the Arctic Regions.) (Sir A. H. MARKHAM, A Polar Reconnaissance, App. A.)

1882. Botany of Matabele Land. (F. OATES, Matabele Land, S. 366—369, 2 Tafeln.)
1885. List of Plants collected by Mr. THOMSON, F. R. G. S., on the Mountains of Eastern Equatorial Africa, by D. OLIVER; with observations on their distribution by Sir J. D. HOOKER. (Journ. Linn. Soc., XXI, S. 392—406.)
1886. Enumeration of the Plants collected . . . . . on the Kilima-njaro Expedition, 1884, by D. OLIVER and H. G. BAKER. (H. H. JOHNSTON, The Kilima-njaro Expedition, S. 337—349.)
1887. List of Plants collected in the Islands of Bougainville Straits, Solomon Group, during 1884, by H. B. GUPPY, (Bestimmungen zur Hauptsache von D. OLIVER.) (H. B. GUPPY, The Solomon Island and their Natives, S. 294—304.)
- The Botany of the Roraima Expedition of 1884; being notes on the Plants observed by EVERARD F. IM THURN, with a list of the species collected, and determinations of those that are new, by D. OLIVER and others. (Trans. Linn. Soc., ser. 2, II, S. 249—300, 9 Tafeln.)
1888. Flora of Somali-Land. Plants collected . . . . . by Messrs. JAMES and THRUPP. (F. L. JAMES, The Unknown Horn of Africa, S. 1 318—323, 4 Tafeln.)
- 1890—95. HOOKERS Icones Plantarum. Third Series, vol. X, pt. 2 bis Four Series, vol. V, pt. 1 (Tafeln 1926—2425), herausgegeben von D. OLIVER, London, 8vo.
-